

- Umsetzung Gestaltungskonzeption Friedhof – was ist im Plan? → *Bauamt: Erweiterung Urnengemeinschaftsanlagen und 4stellige Urnenwahlgräber)*
- Umsetzung Klimakonzept (LED?, Klimamanager) - was ist im Plan? → *Bauamt: Umrüstung von 507 Lichtpunkten auf LED, Erneuerung 7 Lichtmasten mit LED Crimmitschauer Straße von ehem. Blechverformung bis Betonwerk SLN; Erneuerung 7 Lichtmasten mit LED Thomas-Müntzer-Siedlung); Erneuerung Heizung im Rathaus*
- Umsetzung Lärmschutzkonzept - was ist im Plan? → *Bauamt Weiterführung 3. Änderung B-Plan Kreisverkehr Bachstr./Uferstr./Ronneburger Str.; Fortschreibung 3. Stufe Lärmaktionsplan (beides enthalten in HHst. 61000.65520)*
- Umsetzung Abwasserbeseitigungskonzept – wie kann das erreicht werden oder muss es neu geschrieben werden? → *Bauamt ABK muss in 2019 fortgeschrieben und angepasst werden*
- Umsetzung Wünsche der Kitas - was ist schon abgearbeitet? Was ist für 2018 im Plan?
Wünsche/Anregungen aus den Kitas: → **Hauptamt**
 - Altersteilzeitmodell anbieten: *aktuell gibt es in der Stadtverwaltung kein Altersteilzeitmodell. Künftig soll den Mitarbeitern der Stadtverwaltung das Modell Sabbatical angeboten werden. Dieses beinhaltet ebenfalls die Möglichkeit einer früheren Ruhephase als Übergang in den Renteneintritt. Sabbatical wird derzeit durch den Personalleiter bearbeitet und soll zeitnah als Dienstvereinbarung festgeschrieben werden.*
 - Arbeitszeit für Vor- und Nachbereitung einplanen: *ist nach dem Gesetz im Personalschlüssel enthalten*
 - Ersatz für kranke und langzeitkranke Erzieherinnen organisieren: *wird bereits gemacht*
 - ein Weiterbildungstag (Schließtag) pro Jahr für eine „Inhouse-Weiterbildung“ ermöglichen: *ist bereits realisiert*
 - BUFDI für Reinigung, die über den Auftrag der Reinigungsfirma hinaus gehen, beantragen: *Bufdis sind im Haushaltsplan 2018 für die Kitas geplant, Beantragung erfolgt zeitnah*
 - Internet für die Leiterinnen einrichten: *in den großen 3 Kitas bereits eingerichtet, im „Seepferdchen“ wird es eingerichtet*
 - Fotobearbeitungsprogramm auf dem Computer der Einrichtung installieren: *erst Prüfung notwendig, welches Programm sinnvoll ist. Laut Aussage EDV gibt es eine Vielzahl dieser Programme, welche teilweise sehr kompliziert sind*
 - **Kreativ-Raum für Kita Weißbach bauen:** *ist kurz- und mittelfristig nicht möglich. Objektgröße ist begrenzt, jeder Quadratmeter der Fläche wird für Betreuung der Kinder (Gruppen-/Schlafräume) benötigt*
 - **Deckenbeleuchtung in der Kita Finkenweg grundhaft sanieren:** *ist begonnen, wird sukzessive weitergeführt*
 - **Zimmerdecke in mindestens einem Raum der Kita Finkenweg sanieren:** *ist für 2017 beantragt, wird in 2018 weitergeführt. Heißt: alle Decken werden saniert (HHPL 2018 mit 92.500 € ausgewiesen*

konkrete Anfragen:

Welche Baumaßnahmen, die im Investitionsplan für 2016 und für 2017 geplant waren, sind gestrichen und warum? → *Bauamt*

2016: 63000.95590 Gehwegbau Nord (Blumberg: Der Weg befindet sich überwiegend in Privateigentum.)

2017: 63000.95250 Erschließung IG Nitzschka III (Straßen- verbreiterung bei Fa. Burkhardt)
70100.95880 Entwässerung Pfefferberg: zu wenig Planungskapazität bei Ing.büros
70100.95030 AWL Th.-Müntzer-Siedlung: Realisierung in 2018

Warum wurden die Einnahmen aus der Gewerbesteuer so niedrig angesetzt? Am 30.09. 2017 waren sie schon bei 6,2 Mio, im HH-Entwurf 2018 sind nur 5,6 Mio für das ganze Jahr geplant → *Kämmerei: Die Planung der Gewerbesteuer erfolgt auf Basis vorgespicherter Vorauszahlungswerte nach Mitteilung des Finanzamtes. Wir leben hierbei immer ca. zur Hälfte von Vorauszahlungen, wir erheben also ab Januar eines Jahres Gewerbesteuer für das betreffende Jahr. Weder das Unternehmen, geschweige denn wir als Stadt wissen, ob sich Erträge und Kosten und somit der Gewerbeertrag auch tatsächlich wie geplant, besser oder schlechter entwickeln. In den vergangenen Jahren hatten wir Glück, dass sich die überwiegende Zahl der Unternehmererträge besser entwickelte als erwartet, ein Blick in die Vergangenheit (s. S. 188 Unterlagen 1. Entwurf) zeigt jedoch, dass sich dies nicht zwingend so sein muss. Die Planung des Gewerbesteueransatzes gleicht dem „Blick in die Kristallkugel“.*

Sinken die Gewinnanteile envia und die Konzessionsabgaben Gas tatsächlich? → *Kämmerei: Die Konzessionsabgaben Gas steigen voraussichtlich um 1.400 €, das ist etwas mehr, als in 2017 tatsächlich vereinnahmt wurde. Die Konzessionsabgaben Strom wurden durch das Bauamt aufgrund der mitgeteilten Abschlagszahlungen geplant. Nach- oder Rückzahlungen sind möglich, aber nicht planbar. Sie sinken gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 1.600 €. Die Gewinnanteile Strom (envia) wurden aufgrund der für 2018 angekündigten Ausschüttung errechnet: $341.024 \text{ Anteile} \times 0,65 \text{ €} = 221.665,6 \text{ €}$ abzgl. 25% KapSt. Auf 3/5 der Erträge (33.249,84 €) und 0,825 % Solizuschlag (1.828,74 €) = 186.587,02 €*

Wann erfolgt die neue Stromkonzessionsvergabe? → *Bauamt:*

Ablauf des jetzigen Vertrages am 31.12.2020;

technische und wirtschaftliche Daten wurden 2017 abgerufen.

2018: Veröffentlichung des Vertragsendes im Bundesanzeiger (mind. 2 Jahre vor Ablauf);

HHst 88300 34000 Was wird für die 1 Mio verkauft? → *Bauamt: Einnahmen aus Tauschverträgen IG Crimm.Str. TG V*

93200 Erwerb von Grundstücken: Ist das nur Teilgebiet V? Ist da noch Platz für verfallende Gebäude? → *Bauamt: Flächentausch/-kauf/sonst.: 50.000 €, IG Crimm.Str. TG V: 1.923.000 €*

Stellenplan

Hauptamt: von 1 Beamten auf 2 Beamte? → *Hauptamt /Personal: Beamtenwärter beendet seine Ausbildung und soll übernommen werden. Vorsorglich ist die Stelle im Hauptamt ausgewiesen, da der konkrete Arbeitsplatz noch nicht fest steht – Bauamt/Kämmerei*

Hauptforderungen:

mind. 2 Azubis, da bis 2021 30% der Mitarbeiter der Stadtverwaltung in Ruhestand gehen und diese 2021 mit der Ausbildung fertig wären → *Hauptamt /Personal: lässt sich in 2018 noch noch nicht realisieren. Der hohe zeitliche Betreuungsaufwand lässt sich 2018 noch nicht abdecken.*

2018 keine neuen Kredite - wegen Verwaltungs-HH → *Kämmerei: wäre mit entsprechender Anpassung der Erhöhung der Zuführung vom Verwaltungs- und den Vermögenshaushalt oder durch Ausgabensenkungen im Vermögenshaushalt möglich*